

Finanzausschuss Lütjenburg

15. Sitzung

Sitzung vom 7.4.2011

Seite 1

in Lütjenburg, Rathaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 5
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.50 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Matthias Treu	13.
2. BM Ocker f. Gunnar Diercks	14.
3. Peter Holst	15.
4. Thomas Hansen (ab 19.25 / TOP 4)	16.
5. Siegfried Klaus	17.
6. Klaus Mattern	18.
7. Thorsten Först f. Rainer Precht	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. SVin Holst, Lamp, SV Dr. Fritzenkötter
11.	2. Gemeindeführer Rau stv. Gemeindeführer König
12.	3. Herr Oellermann / Amt Lütjenburg
	4. Herr Braune / KN
	5.
	6.

Es fehlten: a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren durch Einladung vom 25.3.2011 auf Donnerstag, den 7.4.2011 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Finanzausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung des Finanzausschusses
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht des Wehrführers
5. Jahresrechnung 2010
6. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

7. MEN gGmbH:
 - 7.1 Sachstand
 - 7.2 Auswirkungen des Urteils des AG Plön

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Bürgermeister Ocker hat schriftlich beantragt, die Tagesordnung neu zu fassen:

Auf Bitte des Vorsitzenden begründet er die Eilbedürftigkeit zu dem neuen TOP 6 „Straße Nienthal“.

Bürgermeister Ocker teilt mit, dass die Eilbedürftigkeit durch das Urteil des Amtsgerichtes hinsichtlich der Klageabweisung begründet ist und dass bis zum 15.4.2011 dem LLUR mitgeteilt werden muss, dass der Ausbau in schmaler Version erfolgen wird.

Der Finanzausschuss stimmt der Aufnahme des Tagesordnungspunktes 6 „Straße Nienthal“ in die Tagesordnung zu.

- 6 dafür -

Desweiteren werden der Tagesordnungspunkt bisher 7 - nunmehr TOP 8 - neu benannt in: „MEN gGmbH - Sachstand“.

Desweiteren werden neu in die Tagesordnung aufgenommen die Punkte 9 „Rechtsstreitigkeiten“ und 10 „Verschiedenes“.

Der Finanzausschuss stimmt der Änderung und Ergänzung der Tagesordnung zu.

- 6 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkten 8 - 10 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Finanzausschuss beschließt, dass die Tagesordnungspunkte 8 - 10 in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten sind.

- 5 dafür, 1 Enthaltung -

2. Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung

Gegen die Niederschrift werden bis zum Ende der Sitzung keine Einwände erhoben.

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4. Bericht des Wehrführers

Der Vorsitzende erteilt dem Wehrführer Herrn Rau das Wort. Herr Rau berichtet ausführlich über den Stand der Einsatzkräfte, der Jugendabteilung und der Mitglieder der Musikabteilung. Es haben im Jahr 2011 insgesamt 113 Einsätze stattgefunden, darunter waren auch zahlreiche kostenpflichtige Einsätze von der Ölschadenbeseitigung bis zum Kfz-Unfall. Er weist nochmals ausdrücklich darauf hin, dass im Jahr 2013 eine Ersatzbeschaffung des LF 10/16 erforderlich ist und erläutert ausführlich den Entwurf des Feuerwehrbedarfsplanes. Der Finanzausschuss nimmt von dem Bericht des Wehrführers Kenntnis.

5. Jahresrechnung 2010

Hierzu sind Vorlagen zugegangen. Herr Oellermann erläutert das Ergebnis der Jahresrechnung und nennt die größeren Abweichungen gegenüber dem Haushaltsplan. Er erläutert kurz die Übersicht über den Stand der Schulden, der Rücklagen und der vorgetragenen Haushaltsreste.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:
Die Jahresrechnung 2010 wird beschlossen.

- 7 dafür -

6. Straße Nienthal

Bürgermeister Ocker erläutert den aktuellen Sachstand. Er verweist nochmals darauf, dass das LLUR eine Frist bis zum 15.4.2011 gesetzt hat. Bis zu diesem Datum muss dem LLUR definitiv mitgeteilt werden, ob die Straße nach Nienthal ausgebaut wird.

Aufgrund des Urteils des Amtsgerichtes kann die Straße nicht in voller Breite, sondern soll verschmälert mit einer Breite von 4,20 - 4,50 m auf gesamter Länge ausgebaut werden. Die Kosten belaufen sich auf voraussichtlich ca. 500.000,-- € bis 550.000,-- € Unter Berücksichtigung des Zuschusses in Höhe von 219.000,-- € und der Ausbaubeiträge von ca. 250.000,-- € bei 75 % ergibt sich ein städtischer Eigenanteil in Höhe von ca. 81.000,-- €

Herr Dr. Fritzenkötter schlägt vor, die Straße nach aktuellem Bedarf auszubauen, und zwar nur bis zur Turmhügelburg.

Herr Hansen spricht sich für die CDU-Fraktion dafür aus, die Straße komplett bis Nienthal auszubauen.

Herr Treu verweist auf den Beschluss der SPD-Fraktion, nach dem die Straße nur bis zur Turmhügelburg ausgebaut werden soll.

Sodann erläutert Bürgermeister Ocker nochmals das Zahlenwerk. Die Kosten für die Sanierung des 1. Bauabschnittes betragen ca. 125.000,-- € abzüglich des Zuschusses in Höhe von anteilig 90.000,-- €

Die Kosten für den 2. Bauabschnitt mit einem vernünftigen Unterbau, jedoch mit Schotterbelag, betragen ca. 195.000,-- € die gleiche Ausführung jedoch ohne Unterbau verursacht Kosten in Höhe von ca. 60.000,-- €

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

1. Die Verbindungsstraße zwischen der L 165 und Nienthal ist auf der vorhandenen Trasse noch in diesem Jahr zu erneuern, daher wird der Sperrvermerk zur Haushaltsstelle 630008/96000 im Haushaltsplan 2009 aufgehoben.

2. Der Stadtvertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Verbindungsstraße zwischen der L 165 und Nienthal ist auf der vorhandenen Trasse noch in diesem Jahr zu erneuern, daher wird der Sperrvermerk zur Haushaltsstelle 630008/96000 im Haushaltsplan 2010 aufgehoben.

- 4 dafür, 3 dagegen -

7. Verschiedenes

Bürgermeister Ocker teilt mit, dass die Amtszeit des Schiedsmannes der Stadt Lütjenburg ausläuft. Das Amt ist zurzeit beauftragt, zu prüfen, ob die Schiedsbezirke der Stadt und des Amtes zusammengelegt werden können. Falls dieses möglich ist, ist ein neuer stellvertretender Schiedsman zu wählen, falls dies nicht möglich sein sollte, wäre ein neuer Schiedsman für die Stadt zu wählen.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer:

Nicht öffentlich:

Protokollführer: